

**KINO**  
**KLUB**

Am Hirschlachufer . Erfurt

4



WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT  
Noémie Merlant, Regisseur Jacques Audiard

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE

APRIL  
2022



LÖBERSTR.12  
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



**(live)** Sa 2.4., 20:15  
**JIMI TENOR**  
(Afro-Beat / Jazz  
Legende / Finnland)

**(live)** So 3.4., 20:15  
**JAZZY SUNDAY**  
mit LAMMEL, LAUER,  
BORNSTEIN

Do 7.4., 20:15  
**SEBASTIAN 23**  
(Stand-Up / Poetry)

**(live)** Sa 9.4., 20:15  
**MONOPHONICS**  
(Soul / Bläser / USA)

Di 19.4., 19:30  
**POETRY SLAM**  
"Spill the Beans"

Do 21.4., 20:00  
**Y-KOLLEKTIV  
INSIDE**  
(Youtube / Dok /  
Diskussion)

**(live)** Fr 22.4., 20:15  
**SIRENS OF  
LESBOS**  
(Neo-Soul / world-beat /  
Schweiz)

Sa 23.4., 20:15  
**16MM STUMM-  
FILM-ABEND**  
mit Richard Siedhoff  
am Klavier

**(live)** Fr 29.4., 20:15  
**CARLTON  
JUMEL SMITH**  
(Soul / R'n'B  
Old-School)

VORSCHAU MAI  
13.5. BODI BILL  
20.5. KUTIMANGOES  
27.5. SHARKTANK

## PARALLELE MÜTTER

31.3.-3.4. | 16:30 || 4.-6.4. | 18:45

Drama | ES 2021 | 126 min | FSK 6

R/B: Pedro Almodóvar || D: Penélope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde

Janis und Ana treffen in einem Krankenhauszimmer aufeinander, wo sie bald entbinden werden. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert ...

Ein von Penélope Cruz und Newcomerin Milena Smit herausragend gespieltes, von Pedro Almodóvar natürlich wieder todschick inszeniertes Melodrama, das die (abgründigen) Erwartungen des Publikums immer wieder unterläuft und stattdessen Frauen präsentiert, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und trotz all ihrer Fehler mit einem Höchstmaß an Empathie umeinander kümmern. *filmstarts*

Oscar 2022: Nominierung Beste Hauptdarstellerin u.a.

## A HERO - DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

31.3.-3.4. | 18:45 || 4.-6.4. | 21:00

BUNDESSTART

Thriller, Drama | IR, FR 2021 | 127 min | FSK 12

R/B: Asghar Farhadi || D: Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh, Fereshteh Sadre Orafaee

Der hoch verschuldete Rahim traut seinen Augen nicht, als seine Freundin auf einmal mit einer Handtasche voller Goldmünzen vor ihm steht. Für ihn ist klar: Das kann kein Zufall sein, das ist ein Wunder! Nun kann er endlich einen Teil seiner Schulden abbezahlen und endlich seine Freundin heiraten sowie mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Aber so weit kommt es nicht. Mit der Zeit bekommt es Rahim mit seinem schlechten Gewissen zu tun und er beschließt, den Besitzer der Tasche ausfindig zu machen. So wird er plötzlich in den sozialen Netzwerken und sogar im Fernsehen als moralischer Held gefeiert – aber trotz seiner guten Absichten führt eine kleine, eigentlich unbedeutende Notlüge dazu, dass sein guter Ruf genauso schnell zerstört wird, wie er zuvor aus dem Nichts entstanden ist ...

Auf seine unnachahmliche Weise zeigt Asghar Farhadi in „A Hero“, wie ein Mann, der eigentlich immer nur das Richtige tun will, sich und seine Umgebung durch unvorsichtige Entscheidungen auf moralisches Glatteis führt. *filmstarts*

Franz im Café!

DI → FR 15 → 21 UHR  
SA 13 → 21 UHR  
SO 13 → 19 UHR





## BELFAST

31.3.–3.4. | 21:15 || 4.–6.4. | 16:45



**Drama** | GB 2021 | 99 min | FSK 12

R/B: Kenneth Branagh || D: Caitriona Balfe, Jamie Dornan, Ciarán Hinds

Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny und Pop – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma und Pa versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren ... *filmstarts*

Kenneth Branaghs BELFAST ist ein tragikomischer, nostalgisch wehmütiger und unschuldig leichter Film über große Lebensentscheidungen. Und eine wunderschöne Erinnerung an die kindliche Normalität im Kleinen inmitten der Unruhe im großen Ganzen. *fbw*

Oscar 2022: Nominierung Bester Film u.a.

## BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

3.4. | 11:00 | FilmAusLes

bp buchhandlung peterknecht



**Drama** | DE 2021 | 117 min | FSK 12

R/B: Detlev Buck || D: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król

Schon von klein auf hat es sich Felix Krull zur Aufgabe gemacht, mittels Rollenspielen und Verwandlungen in immer neue Identitäten zu schlüpfen. Als er die Gelegenheit erhält, in einem Pariser Luxushotel als Liftboy zu arbeiten, zögert er nicht lange, sein altes Leben in einem gutbürgerlichen Haushalt hinter sich zu lassen. Im Hotel kommt ihm seine Anpassungsgabe zugute und er steigt in rasender Geschwindigkeit zum Oberkellner auf. Vor allem die weiblichen Gäste bekommen nicht genug von ihm. Felix trifft auf Marquis Louis de Venosta, der unglücklich in die lebhafteste Zaza verliebt ist. Die beiden schmieden den Plan, ihre Identitäten zu tauschen, damit Felix ihm so ein Leben mit seiner Angebeteten ermöglichen kann. Für Felix bedeutet das zwar den Verlust seiner eigenen großen Liebe, die ebenfalls Zaza ist, aber damit kommt er zurecht. Schließlich ist seine noch größere Leidenschaft die Veränderung und der gesellschaftliche Aufstieg. Sein Meisterstück liefert Felix Krull schließlich am Königshof von Lissabon ab, wo er allen ein für alle Mal beweisen kann, dass ihm in Sachen Betrügereien und Irreführung, niemand so schnell das Wasser reichen kann ... *filmstarts*

... ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunderbaren Ensemble. *programmokino*

## DEATH OF A LADIES' MAN

7.–10.4. | 17:00 || 11.–13.4. | 19:00

BUNDESSTART

**Drama** | CA, IE 2020 | 101 min | FSK 16

R/B: Matt Bissonnette || D: Gabriel Byrne, Jessica Paré, Brian Gleeson

Samuel O'Shea ist ein College-Professor mit zwei erwachsenen Kindern, einer Ex-Frau und einer Hand voll Problemen. Dass er soeben von seiner bald zweiten Ex-Frau betrogen wurde, die er in flagranti im Bett erwischt, ist dabei nur eines der kleineren Probleme (zumal Samuel selbst mehrfach fremdgegangen ist). Bei einem Arztbesuch erfährt er von dem Tumor in seinem Kopf, der ihn wahrscheinlich töten wird. Der Tumor erklärt, warum Samuel so oft halluziniert und dabei mit dem Geist seines toten Vaters Ben spricht. Es wird Zeit, dass Samuel seine Dinge in Ordnung bringt und mit dem Leben abschließt. Darum kehrt er zurück in seine alte irische Heimat ... *filmstarts*

... Regisseur Matt Bissonnette verzahnt surreale Fantasy-Elemente und jede Menge schauspielerisches Können gelungen ineinander. Losgelöst vom grotesk surrealen Erzählstil gerät seine außergewöhnliche Inszenierung dank des eindringlich spielenden irischen Schauspielers Gabriel Byrne zu einem sehenswerten Ereignis. Glänzend verkörpert der 70-jährige Charakterdarsteller einen sehr irischen Charakter ... *programmokino*

## WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT

7.–10.4. | 19:00 || 11.–13.4. | 21:00

BUNDESSTART

**Komödie, Drama** | Fr 2021 | 105 min | FSK 16

R/B: Jacques Audiard || D: Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant

Drei Mädchen und ein Junge in Paris, die Freunde sind, manchmal Liebhaber und oft beides: Émilie hat ihr Studium an einer Elite-Universität absolviert, arbeitet nun in billigen Gelegenheitsjobs und hat schnellen Sex, während sie von einer Beziehung träumt. Der junge Lehrer Camille verfolgt berufliche Ziele, die manche als Illusionen bezeichnen, glaubt andererseits aber nicht an eine erfüllende, liebevolle Beziehung und setzt auf unkomplizierten Sex. Nora ist nach Paris gezogen, weil sie hier ihr Jura-Studium wieder aufnehmen will, obwohl sie Anfang 30 ist. Louise nennt sich im Internet Amber, sie bietet dort erotische Dienstleistungen an ... *filmstarts*

Liebe in den Zeiten von Tinder. Das ist der Kern des neuen Films des französischen Star-Regisseurs Jacques Audiard, der für harte Genrefilme bekannt ist und diesmal scheinbar neue Wege einschlägt. Im Kern ist jedoch auch „Wo in Paris die Sonne aufgeht“ ein genau beobachtender Film über gesellschaftliche Sphären, angesiedelt im von Migranten geprägten 13. Pariser Arrondissement. *programmokino*



## ABTEIL NR. 6

7.–10.4. | 21:10

**Drama, Komödie** | FI, EE, DE, RU 2021 | 107 min | FSK 12

R/B: Juho Kuosmanen || D: Seidi Haarla, Juri Borissow, Julija Aug

Eine junge Finnin entflieht einer rätselhaften Liebesbeziehung in Moskau und besteigt einen Zug in die arktische Hafenstadt Murmansk. Gezwungen, die lange Fahrt und einen winzigen Schlafwagen mit einem russischen Bergarbeiter zu teilen, führt die unerwartete Begegnung die Insassen des Abteils 6 dazu, sich der Wahrheit über ihre eigene Sehnsucht nach menschlicher Verbindung zu stellen. *filmstarts*

„Abteil Nr. 6“ ist ein ganz wunderbarer Reise- und Zugfilm, dessen größte Stärke wohl darin besteht, dass er emotional und narrativ ein Stück weit im Ungefähren bleibt und nie so ganz der Gefahr erliegt, bloß die erwartbaren Arthouse-Klischees auszubuchstabieren. Visuell und atmosphärisch ungemein stimmig und von zwei großartigen Hauptdarsteller\*innen getragen, ist es durchaus nicht auszuschließen, dass er ebenso wie Kuosmanens Kinodebüt „Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki“ ebenfalls noch lange in lebendiger Erinnerung bleiben wird. *programmkiino*

## DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN

11.–13.4. | 16:50

**Drama, Familie** | DE 2021 | 107 min | FSK 12

R/B: Katharina Marie Schubert || D: Corinna Harfouch, Birte Schnoek

Lara beschließt, ihre Mutter Gudrun anlässlich ihres 60. Geburtstages zu besuchen. Ihre Mutter ist in ihrer ostdeutschen Heimat eine beliebte und engagierte Nachbarin. Doch obwohl sie für die Bewohner des Ortes eine geschätzte Mitbürgerin ist, konnte sie für ihre Tochter nie die Empathie und Nähe aufbringen, wie sie es für andere tut. Zum Glück hat sich ihr Ziehvater Werner immer sehr aufopferungsvoll um Lara gekümmert. Gudrun hatte es als Kind auch nicht leicht und wuchs als Waisenkind in einem Heim auf. Das hat sie viele Jahre später in Eigenregie renoviert und genau dort findet nun auch ihre Geburtstagsfeier statt. Der Bürgermeister eröffnet ihr, dass das Kinderheim an einen westdeutschen Investor verkauft werden soll. Für Gudrun ist das eine Katastrophe. Von nun an setzt sie alle Hebel in Bewegung, um den Verkauf zu verhindern. Die Lage eskaliert völlig und Lara, Werner und alle anderen Dorfbewohner erkennen Gudrun nicht mehr wieder. Für Lara Grund genug, um endlich herauszufinden, warum ihre Mutter solch einen Ehrgeiz an den Tag legt ... *filmstarts*

## DER PFAD

14.–17.4. | 17:00 || 18.–20.4. | 19:00 | Senioren

**Abenteurer, Historie, Familie** | DE 2020 | 100 min | FSK 6

R: Tobias Wiemann || D: Julius Weckauf, Nonna Cardoner, Volker Bruch

1940: Der 12-jährige Rolf Kirsch ist ein ausgebuffter Junge. Er liebt nicht nur den Roman „Der 35. Mai“ von Erich Kästner, sondern besitzt das Buch sogar auch mit persönlicher Signatur. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen: Kein Abenteurer ist imposant genug, dass Rolf es vor seinem geistigen Auge nicht mühelos meistern könnte. So hat Rolf einen Weg gefunden, um sich irgendwie von der schrecklichen Realität abzulenken, denn der Zweite Weltkrieg läuft auf Hochtouren. Sein Vater Ludwig hat sich mit Rolf bis ins französische Marseille durchgeschlagen, nachdem sie keine Möglichkeit mehr für sich sahen, in der Hauptstadt Paris zu bleiben. Als kritischer Journalist ist Ludwig den nationalsozialistischen Machthabern ein Dorn im Auge – und er steht auf deren schwarzer Liste. Sollte Ludwig den Nazis in den Hände fallen, droht ihm der Tod ... Es ist gewiss keine leichte Aufgabe, einerseits den Schrecken des Krieges darzustellen, andererseits aber auch die kindliche Leichtigkeit hochzuhalten. Regisseur Tobias Wiemann hat mit seiner Romanadaptation „Der Pfad“ aber einen guten Weg gefunden, beides miteinander zu verflechten ... *filmstarts*



## MORD IN SAINT-TROPEZ

14.–17.4. | 19:00 || 18.–20.4. | 21:00

**Komödie** | FR 2021 | 91 min | FSK 12

R: Nicolas Benamou || D: Christian Clavier, Benoît Poelvoorde, Thierry Lhermitte

August 1970 in St. Tropez: Der Milliardär Claude Tranchant und seine Frau Eliane geben ein großes Fest für die Reichen und Schönen in ihrer luxuriösen Villa. Bei gutem Wetter blickt es sich von hier über den eigenen Pinenwald bis nach Monaco – kaum vorstellbar, dass an einem solch traumhaft schönen Ort ein Verbrechen geschehen könnte. Aber dann überschlägt sich ein Sommergast mit einem von Tranchant geliehenen Cabrio. Offenbar galt der Anschlag dessen Ehefrau Eliane. Ein Anruf in Paris sollte da doch eigentlich ausreichen, um den besten Ermittler des Landes auf den Fall anzusetzen, denkt sich der einflussreiche Tranchant. Wegen der Sommerferien steht leider nur der ebenso planlose wie eigensinnige Inspektor Boulin zur Verfügung. „Chirac hat mir einen Vollidioten geschickt“, jammert Tranchant schon recht bald nach dem Eintreffen des Inspektors. Ein hartes, aber faires Urteil. Ob es trotzdem gelingt, den Fall zu lösen? *filmstarts*



## WUNDERSCHÖN

14.–17.4. | 20:50 || 18.–20.4. | 16:30



**Drama** | DE 2019 | 132 min | FSK 6

R: Karoline Herfurth || D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck

Frauke steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz, der sie vom Gegenteil überzeugen möchte ... *filmstarts*

## TOD AUF DEM NIL

21.–24.4. | 16:40 || 25.–27.4. | 20:50 || 22.+27.4. | 14:00 | Senioren

**Krimi, Thriller** | USA 2022 | 127 min | FSK 12

R: Kenneth Branagh || D: Kenneth Branagh, Armie Hammer, Gal Gadot

Hercule Poirot schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort, der Linnet ihren Verlobten Simon Doyle weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen, darunter Linnets Dienstmädchen Louise Bourget, ihr Treuhänder Andrew Katchadourian und die berühmte Marie Van Schuyler, den Täter finden ...

... Der Film sieht prächtig aus. Wie beim Vorgänger hat Branagh auch hier auf 65mm-Film gesetzt. Die Ausstattung, die Kostüme, die Frisuren, alles ist perfekt, erlesen, einfach eine Pracht für die Augen. *filmstarts*

Neuverfilmung des Agatha-Christie-Romans „Tod auf dem Nil“.

## DER WALDMACHER

21.–24.4. | 19:10 || 25.–27.4. | 17:00

**Dokumentation** | DE 2021 | 93 min | FSK 0

R/B: Volker Schlöndorff

Anfang der 80er-Jahre kam der australische Schriftsteller und Experte für Wiederaufforstung, Tony Rinaudo, in den Niger. Das Ziel des damals 24-jährigen: die immer weiter voranschreitende Ausbreitung trockener Wüsten zu verhindern und die Hungersnot der Menschen zu bekämpfen. Doch seine erste Versuche der Aufforstung scheiterten. Bis er unter dem angeblich toten Boden ein riesiges Wurzelnetzwerk entdeckte. In der Folge war es möglich, aus alten Baumstümpfen und Wurzeln neue Bäume zu ziehen. Mit Erfolg: Eine nie dagewesene Begrünungsaktion nahm ihren Lauf. Und Rinaudo gelang es tatsächlich, ein Umdenken bei Tausenden Kleinbauern in ganz Afrika zu bewirken. 40 Jahre nachdem er die Region zum ersten Mal bereiste, kehrt der heute 64-jährige, der 2018 den alternativen Nobelpreis erhielt, zurück in die Sahelzone. Wie dankbar die Menschen ihm sind und wie beliebt er ist, zeigt sich bereits bei seiner Ankunft. Die Dorfbewohner strahlen und lachen und kleben wenig später an seinen Lippen, wenn er mit ihnen über die Situation vor Ort spricht. Darüber, was bereits erreicht wurde (über 200 Millionen Bäume wurden in der Sahelzone gepflanzt), und was noch zu tun ist. *programmokino*

## IN DEN BESTEN HÄNDEN

21.–24.4. | 21:00 || 25.–27.4. | 18:50

BUNDESSTART

**Tragikomödie** | FR 2021 | 99 min | FSK 12

R/B: Catherine Corsini || D: Valeria Bruni Tedeschi, Marina Foïs, Pio Marmaï

Die Comiczeichnerin Raphaëla und die Verlegerin Julie sind seit zehn Jahren ein Paar, doch nun scheint ihre Beziehung am Ende zu sein. Bei einem ihrer aufreibenden Streits stürzt Raphaëla, bricht sich den Arm und die beiden landen unversehens in einer Pariser Notaufnahme. Draußen toben heftige Gelbwesten-Proteste, das Krankenhaus füllt sich mit verletzten Demonstrierenden, das Personal ist am Ende mit den Nerven und die Lage droht zu eskalieren. Als der wütende LKW-Fahrer Yann zu Raphaëla ins Zimmer verlegt wird, knallen Vorurteile und Klassen-Ressentiments aufeinander. Doch im Laufe der ereignisreichen Nacht werden sich auch viele Gemeinsamkeiten finden. *filmstarts*

Mit Valeria Bruni-Tedeschi und Marina Foïs als brillante Hauptdarstellerinnen, liefert LA FRACTURE eine emotionale Achterbahnfahrt, die uns atemlos zurücklässt. *verleih*



## SING 2 – DIE SHOW DEINES LEBENS

23.+ 24.4. | 14:30 | Kinder ab 6



Animation, Musical, Familie | USA 2020 | 110 min | FSK 0

R/B: Garth Jennings, Christophe Lourdelet

Der Koala Buster Moon und seine Freunde wollen eine Bühnenshow auf die Beine stellen, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Doch ein so großes Vorhaben verlangt eine viel größere Bühne, als es das Moon Theater bieten kann. Buster hat sich als neuen Austragungsort das Crystal Tower Theater ausgesucht, das mitten in der Großstadt liegt. Doch um das Theater zu bekommen, müssen Buster und seine Freunde, die Schweinemutter Rosita, Stachelschwein Ash, Gorilla Johnny und das Schwein Gunter bis in die Räume des Musikmoguls Jimmy Crystal kommen – und das ist leichter gesagt als getan. Um den Wolf zu ködern, schlägt Gunter vor, die Rocklegende Clay Calloway zu überreden, für die neue Show ein Bühnencomeback hinzulegen. Doch der Löwe hat sich schon lange aus dem Showbiz zurückgezogen. Aber es hilft nichts! Während sich Busters Freunde an die Arbeit machen und eine spektakuläre Show auf die Beine stellen, wie sie die Welt noch nie gesehen hat, macht sich Buster auf die Suche nach Clay. Kann er den Löwen davon überzeugen, dass seine goldenen Zeiten noch längst nicht vorbei sind? *filmstarts*

## KURZE FÜR KIDS

24.4. | 10:00 | Kinder ab 3

7 Kurzfilme | 41 min | FSK 0

PARAPLÜ (DE) | IGEL UND DIE STADT (LV) | RAUPE UND HENNE (IT) | DIE SMORTLYBACKS (CN, CH) | ILLUSTRATION : COMPOSTAGE (FR) | SCHNEEFLOCKE (RU) | CZAPU, CZIPU (PL)

Das KINDERKINO – KURZFILME-Programm ist bunt und bevölkert von Tieren, Menschlein und wundersamen Wesen. Eine Henne verfolgt gespannt die Verwandlung ihres besten Freundes in einen Schmetterling, ein Papierhut hat magische Fähigkeiten und zwei Igel lassen sich nicht unterkriegen. Außerdem kann man lernen, wie aus Essensabfällen Erde wird und was passiert, wenn man eine Schneeflocke mit der Post verschickt. Die Filme erzählen von Freundschaft, schlauen Einfällen und kleinen Herausforderungen. Nicht nur wer zum ersten Mal im Kino ist, wird hier staunen, lachen und große Augen machen. *interfilm*

## CYRANO

28.4.– 1.5. | 16:40 || 2.–4.5. | 18:40



Drama, Romanze, Historie | GB, USA 2021 | 123 min | FSK 12

R/B: Joe Wright || D: Peter Dinklage, Haley Bennett, Kelvin Harrison Jr.

Offizier Cyrano de Bergerac ist seiner Zeit weit voraus. In Frankreich, Ende des 17. Jh., sind seine Begabungen eine Ausnahme, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Ob als Schriftsteller oder Kämpfer mit dem Degen: er weiß, wie er überzeugen kann. Allerdings ist sein Erscheinungsbild das einzige Manko, das ihm den Weg zum Herzen der schönen Roxanne verstellt. Zumindest ist dies seine Meinung. Tag für Tag quält er sich mit seinen romantischen Gedanken und den Vorstellungen einer gemeinsamen Zukunft, die scheinbar unerreich bleibt. Zudem gesteht ihm Roxanne, dass sie sich in den jungen Kadetten Christian verliebt hat. Cyrano beschließt, Roxanne zu helfen, die Aufmerksamkeit des Kadetten zu gewinnen und beginnt, Liebesbriefe in dessen Namen an sie zu schreiben. Doch die Worte und Emotionen kommen aus dem tiefsten Herzen Cyranos. *filmstarts* Ende des 19. Jahrhunderts schrieb Edmond Rostand sein Drama „Cyrano de Bergerac“, das seitdem in vielen Variationen auf die Bühne und die Leinwand kam. Eine inhaltlich moderne Adaption des Klassikers schrieb Erica Schmid für ihren Mann Peter Dinklage, das nun als Basis für den schwelgerischen, tief romantischen „Cyrano“ von Joe Wright diente. *programmokino*

## DAS EREIGNIS

28.4.– 1.5. | 19:00 || 2.–4.5. | 21:00



Drama | FR 2021 | 100 min | FSK 12

R/B: Audrey Diwan || D: Anamaria Vartolomei, Kacey Mottet Klein, Luàna Bajrami

Frankreich im Jahr 1963: Anne hat als erstes Mitglied ihrer Familie die Chance zu studieren. Sie lebt bereits in einem Wohnheim und bereitet sich auf die finalen Prüfungen vor, um anschließend Literatur studieren zu können. Abends wird auch viel mit den Jungs vom benachbarten Studentenheim gefeiert, getrunken und getanzt. Doch weiter soll es nicht gehen, schließlich wissen alle Mädchen: Wenn sie schwanger werden, ist der Traum von einem anderen Beruf als Mutter und Hausfrau vorbei. Aber Anne ist trotzdem einmal weiter gegangen und ihre Periode ist überfällig. Vom Hausarzt gibt es die Gewissheit: Sie ist schwanger. Doch wer sich nur daran beteiligt, ihr irgendwie hilft, sie nur mit einem falschen Satz berät, muss wie sie selbst eine schwere Gefängnisstrafe fürchten. Anne weiß, dass sie kein Kind bekommen kann. Sie muss einen Weg finden – und der wird mit jeder verstreichenden Woche potenziell drastischer ... Ein von einer herausragenden Hauptdarstellerin angeführter, starker und eindringlicher Film, der eine Geschichte aus dem Jahr 1963 erzählt und trotzdem gerade für die Diskussion im Jahr 2021 ungemein wichtig ist. *filmstarts*



# AB INS MUSEUM!

Kunst | Natur | (Kultur-)Geschichte

## HEIL DICH DOCH SELBST

28.4.–1.5. | 21:00 || 2.–4.5. | 16:40



Dokumentation | DE 2021 | 105 min | FSK 6

R/B: Yasmin C. Rams

Die Geschichte, mit der Yasmin C. Rams in ihren Film einsteigt, ist ihre eigene. Denn Rams leidet seit ihrer Kindheit unter Epilepsie. Sie nimmt viele Medikamente, die die Symptome bekämpfen, aber auch ihr Wohlbefinden. Dazu ist vor kurzem auch ihr Vater erkrankt, an Parkinson. Auch er ist abhängig von der Medizin und fühlt sich zunehmend schlechter und schwächer. Über diesen sehr persönlichen Zugang baut die Regisseurin von Anfang an eine Brücke zum Publikum, das sie mitnimmt auf eine filmische Reise, die zum einen fundierte Recherche ist, aber auch neugieriger Selbstversuch. Ein Selbstversuch, der ungeschönt ehrlich auch Misserfolge wie Rückschläge im Heilungsprozess in Kauf nimmt und diese im Film zeigt. Denn die alternativen Heilmethoden, die Rams in Verbindung mit Erfolgsgeschichten von spannenden charismatischen Protagonist\*innen aufzeigt, sind keine allgemeingültigen Wege und Packungsbeilagen. Es sind individuelle Geschichten und Erfahrungsberichte, die Mut machen und inspirieren können. Die aber immer auch fern von jedem Dogma die Freiheit lassen, einen eigenen Weg zu suchen ... *fbw*

## WIR SUCHEN DICH!

Ab sofort suchen wir neue Mitglieder für unsere Jugend Filmjury!



Du bist zwischen 12 und 14 Jahre alt?  
Du gehst gern ins Kino?  
Du hast Lust am Diskutieren über Filme und den Austausch mit anderen Jugendlichen in deinem Alter?

Infos zur Bewerbung: [kinoklub-erfurt.de/kinoklub#c27](http://kinoklub-erfurt.de/kinoklub#c27)  
Homepage der Jugend Filmjury: [jugend-filmjury.com](http://jugend-filmjury.com)  
Bei Fragen kannst du uns per Mail oder DM kontaktieren.

12–14  
Jahre

## VORSCHAU

Englische Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln  
im KINOKLUB am Hirschlachufer.

ENGLISCHE  
FILMTAGE



28.4.–6.5.2022

Veranstaltungen sind um 8, 10, 12 und 14 Uhr  
(außer Sa/So) möglich.  
Vorbestellungen für Schulen unter Telefon (0361) 6 42 21 94  
Eintritt 4 Euro

für Schulen

## Empfehlungen (KULTUR-)GESCHICHTE FEBRUAR—JULI 2022

**ALTE SYNAGOGE + ALTSTADT**  
bis 22.05.22

„Inter Judeos“ —  
Das mittelalterliche jüdische Quartier  
in Erfurt

**ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE**  
ab 11.06.22

**TÄTER, OPFER, ZEUGEN**  
Die „Euthanasie“-Verbrechen und der Pro-  
zess in Dresden 1947

**STADTMUSEUM ERFURT**  
bis 26.06.22

Krafts Universum. Der Grafikdesigner  
Siegfried Kraft (1920—2013)

**MUSEUM FÜR THÜRINGER VOLKSKUNDE**  
ab 10.06.22  
decolonize your tattoo

Informationen zu diesen und weiteren Ausstellungen finden Sie  
im aktuellen Sonderausstellungsflyer der Stadt Erfurt.

[www.erfurt.de/kultur](http://www.erfurt.de/kultur)

  @erfurtkultur

Erfurt   
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

# MORE PLANETS LESS PAIN

Konstellationen  
künstlerischer  
Forschung



6.3.—15. Kunsthalle Erfurt

6.3.-22.5. ACC Galerie Weimar

[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

[www.acc-weimar.de](http://www.acc-weimar.de)



[www.thueringer-holzhaus.de](http://www.thueringer-holzhaus.de)  
Mühlhäuser Str. 83 99092 Erfurt  
Tel: 03 61/ 5 66 10 -97 Fax: -88

individuell in Holz  
**THÜRINGER HOLZHAUS®**



Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

**KINO  
KLUB**  
Am Hirschlachufer · Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)  
**Redaktion** Petra Beltz | Susanne Putzmann  
**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt.com/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.com/tickets)  
und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten  
Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für "alte" Gutscheine gibt es keine Platzgarantie,  
bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur  
online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte,  
Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30								

31.3.–3.4.	Do–So	16:30	Parallele Mütter										
		18:45	A Hero										
		21:15	Belfast										
3.4.	So	11:00	Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull										
4.–6.4.	Mo–Mi	16:45	Belfast										
		18:45	Parallele Mütter										
		21:00	A Hero										
7.–10.4.	Do–So	17:00	Death of a Ladies' Man										
		19:00	Wo in Paris die Sonne aufgeht										
		21:10	Abteil Nr. 6										
11.–13.4.	Mo–Mi	16:50	Das Mädchen mit den goldenen Händen										
		19:00	Death of a Ladies' Man										
		21:00	Wo in Paris die Sonne aufgeht										
14.–17.4.	Do–So	17:00	Der Pfad										
		19:00	Mord in Saint-Tropez										
		20:50	Wunderschön										
18.–20.4.	Mo–Mi	16:30	Wunderschön										
		19:00	Der Pfad										
		21:00	Mord in Saint-Tropez										
21.–24.4.	Do–So	16:40	Tod auf dem Nil										
		19:10	Der Waldmacher										DOK OmU
		21:00	In den besten Händen										
22.+27.4.	Fr+Mi	14:00	Tod auf dem Nil										Senioren
24.4.	So	10:00	Kurze für Kids										ab 3
23.+24.4.	Sa+So	14:30	Sing 2 – Die Show deines Lebens										ab 6
25.–27.4.	Mo–Mi	17:00	Der Waldmacher										DOK OmU
		18:50	In den besten Händen										
		20:50	Tod auf dem Nil										
28.4.–1.5.	Do–So	16:40	Cyrano										
		19:00	Das Ereignis										
		21:00	Heil dich doch selbst										DOK
2.–4.5.	Do–So	16:40	Heil dich doch selbst										DOK
		18:40	Cyrano										
		21:00	Das Ereignis										